

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 38

Artikel: Betttag
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-437879>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich, 1902.

XXVIII. Jahrgang N° 38.

20. September.



Lith. v. Butz & Fleursheimer

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Verlags-Eigentum von J. F. Boscovits. ←

Verantwortliche Redaktion:

Für den litterarischen Teil: **Edwin Hauser.**
Für den künstlerischen Teil: **F. Boscovits.**

Buchdruckerei W. Steffen & Cociffi.

Expedition: Rämistrasse 31.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Bettag.



Auf's neu entfärben sich jetzt Busch und Hag,
Zur Rüste geht der letzte Sommertag,
Zur Reife nach der heißen Sommerglut —
Ist jetzt im Herbst noch der Nebel gut.

Wie schnell entschwindet uns die flücht'ge Zeit,
Kaum macht im Lenz das Veilchen sich bereit,
So hört Maiglöckchen man mit süsem Duft
Auf Höhen bimmeln durch die Frühlingsluft.

Maiglöckchen wird durch Rosen bald verdrängt,
Johannes uns die Dornen drunter mengt.
Bald kündet uns der Kirsche Purpurkleid:
Der Sommer weicht, o Mensch, mach' dich bereit.

Und herbstlich färbet sich jetzt Wald und Feld.
Wie ist's wohl mit den Früchten denn bestellt?
Der Bettag lehret uns das Gottvertrau'n,
Und gibt uns bunte Wunder zu erschau'n.

Das ganze Volk in Demut sei vereint,
Da immer noch die Gnadenonn' ihm scheint,
Ein kindlich Dankgebet steig' in die Höh'n,
Für uns're Fehler Söhne zu erflehn.

Als Bruder zeige sich der Patriot,
Weil Wohlthun bleibt angenehm vor Gott.
Laßt uns befehlen Alles seiner Hand
Und seinem Schutz vertrauen Volk und Land.

